

Stadtverwaltung Wittlich



Niederschrift Nr. 7/2017

über die **öffentliche** Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 23. November 2017 in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge, Himmeroder Straße 44.

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: 20:02 Uhr

Name	Zuordnung	Bemerkungen
Joachim Rodenkirch	Bürgermeister	
Albert Klein	Erster Beigeordneter	fehlte entschuldigt
Elfriede Marmann	Beigeordnete	fehlte entschuldigt
Michael Wagner	Beigeordneter	
Elfriede Meurer	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Carlo Bauer	Ratsmitglied	
Matthias Becker	Ratsmitglied	
Jürgen Junk	Ratsmitglied	
Thomas Oehlschläger	Ratsmitglied	
Martin Poth	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Dr. Michael Praeder	Ratsmitglied	ab 18:10 Uhr, TOP 2
Jan Salfer	Ratsmitglied	
Winfried Schabio	Ratsmitglied	
Michaele Schneider	Ratsmitglied	
Peter van der Heyde	Ratsmitglied	
Hubert Weinand	Ratsmitglied	
Reinhold Westhöfer	Ratsmitglied	nicht anwesend
Magdalena Zelder	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Nadine Zender	Ratsmitglied	
Ralf Dörrenbäcker	Ratsmitglied	
Joachim Gerke	Ratsmitglied	
Horst Kirsch	Ratsmitglied	
Edwin Mehrfeld	Ratsmitglied	
Siddik Simsek	Ratsmitglied	
Anja Vollmer	Ratsmitglied	
Erika Werner	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Stephan Lequen	Ratsmitglied	
Rudolf Bollonia	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Stefanie Pützer-Queins	Ratsmitglied	
Adelheid Wax	Ratsmitglied	
Michael Scheid	Ratsmitglied	
Harald Fau	Ratsmitglied	
Bernhard Kossendey	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Thomas Losen	Ratsmitglied	
Jutta Zens-Hilsemer	Ratsmitglied	
Ali Damar	Ratsmitglied	
Rainer Stöckicht		
Nicole Rees		zu TOP 2b und 6 ö
Jan Mußweiler		zu TOP 2a ö
Michael Schmitt		zu TOP 9 ö
Hans Hansen		zu TOP 3 ö
Rainer Wener		
Lothar Schaefer		zu TOP 4 u. 7 ö

Sebastian Klein

Schriftführer

Hans-Peter Stolz
 Herr Brocker
 Mario Sprünker
 Ulrich Frömsdorf

zu TOP 3 ö
 zu TOP 4 ö
 zu TOP 5 ö
 zu TOP 5 ö

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 16. November 2017 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 46 vom 18. November 2017.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Auf Antrag von Bürgermeister Rodenkirch wird die Tagesordnung um den TOP 4d nichtöffentlich erweitert. Dagegen bestehen keine Einwendungen.

Vor Beginn der Sitzung wird eine Gedenkminute für den verstorbenen Karl-Adolf Orth abgehalten. Herr Orth war in der Zeit von September 1970 bis November 1977 Bürgermeister der Stadt Wittlich.

Protokoll

TOP 1 Einwohnerfragestunde

- 1) Ehrenbürger Hans-Günther Heinz erläutert, dass die Hochwasserschäden im vergangenen Jahr aus seiner Sicht, Kosten in Höhe von ca. 320.000 EURO verursacht haben. Diesbezüglich fragt er nach, ob die Kosten durch eine Versicherung gedeckt sind und ob darüber hinaus Regressansprüche aufgrund der Bau- und Planungsverzögerung geltend gemacht werden. Bürgermeister Rodenkirch weist darauf hin, dass für die städtischen Gebäude keine Elementarversicherung besteht. Die Kosten würden den Nutzen übersteigen. Des Weiteren wurde der Hochwasserschutz mit 96.000 EURO vom Land gefördert. Hinsichtlich der Baumaßnahme Kita Jahnplatz wurde zwischen den Vertragspartnern ein Vergleich geschlossen.
 Daraufhin gibt Herr Heinz an, dass nach Abzug der Förderung von Kreis und Land ein Restbetrag von 2.366.113 EURO durch die Stadt zu tragen ist.
 Bürgermeister Rodenkirch stellt zunächst fest, dass er die Zahlen nicht nachvollziehen kann. Die Kita wurde im Haushalt mit einem Betrag von 3.810.000 EURO veranschlagt. verausgabt wurden 3.575.000 EURO. Dies stellt eine Veränderung gegenüber der Kostenschätzung von etwas mehr als 300.000 EURO und gegenüber dem Haushaltsansatz von 234.000 EURO dar. Der Bau ist gegenüber dem Ansatz um 6,16 % günstiger gewesen. Für den Haushalt 2018 sind keine Ansätze vorgesehen, da die Kita abgerechnet ist
- 2) Des Weiteren trägt Bürgermeister Rodenkirch eine schriftliche Einwendung von Herr Daufenbach vor. Dieser wendet sich an die Verwaltung aufgrund des Rückstaus am Schloßberg durch die Einfahrt zum Parkplatz Schloßplatz. Die Polizei und das Ordnungsamt sind über die Einwendung informiert und erkennen keine signifikanten Probleme. Eine Änderung ist daher nicht erforderlich.

TOP 2 **Mitteilungen**

- 1) Zu Beginn der Mitteilungen wird der von der Stadt in Auftrag gegebene Film „2.000 Jahre Wittlich“, welcher zur Eröffnung des Türmchens gezeigt wurde, abgespielt.
- 2) Bürgermeister Rodenkirch informiert über die Notwendigkeit zur Aufstellung eines Lärmaktionsplans. Dieser soll anzeigen, wie die Gemeinden planen, den Lärm zu verringern. Dies wird von der EU gefordert. Zuständig sind die Gemeinden. Eine Umsetzung durch die Stadt Wittlich ist bisher nicht erfolgt. Die Stadt ist allerdings durch die BAB und die B 50 erheblich eingeschränkt. Bürgermeister Rodenkirch erwartet eine Verringerung durch die voranschreitende E-Mobilität.
- 3) Zur Bürgerbeteiligung Haushalt waren nur Mandatsträger anwesend. Während der Auslegungs- und Antragsfrist wurden ebenfalls keine Anträge von Bürgern gestellt. Im kommenden Jahr soll die Beteiligung zum Haushalt im kleinen Rahmen im Stadthaus erfolgen.
- 4) Die Innenstadtentwicklung befindet sich weiterhin auf einem guten Weg. Das Programm „Aktive Stadtzentren“ hat einen maßgeblichen Anteil daran. Seit dem Beginn im Jahr 2011 wurden bereits 28 Millionen EURO in der Innenstadt investiert. Die Einwohnerzahl hat sich in diesem Zeitraum um 300 erhöht. Für das Jahr 2018 ist eine Podiumsdiskussion von der IHK geplant, zu welcher Bürgermeister Rodenkirch eingeladen ist. Das Projekt „alwin“ zur Verringerung von Leerständen in der Innenstadt hat ebenfalls einen positiven Effekt. Andere Städte zeigen sich an der Innenstadtentwicklung ebenfalls interessiert. Oberbürgermeister Leibe aus Trier war vergangene Woche zu Besuch und hat sich auf einem Rundgang durch die Stadt mit Bürgermeister Rodenkirch selbst ein Bild gemacht. Aus der Stadt Neuwied waren Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes vor Ort.
- 5) Bürgermeister Rodenkirch informiert über die gelungene Eröffnung des Türmchens am 22. Oktober.
- 6) Der Wittlicher Wissenschaftsdialog (WWD) war sehr gut besucht. Die Synagoge war vollbesetzt. Aufgrund der positiven Resonanz, sollen solche Veranstaltungen weiterhin stattfinden.
- 7) Das Projekt „Stadt am Fluss“ liegt im Zeitplan. In den kommenden vierzehn Tagen soll der Hochwasserschutz installiert werden. Nach der Aufstellung erfolgt eine Einweisung für die Feuerwehr und die Stadtwerke. Die Resonanz der Bürger gegenüber dem Projekt ist positiv.
- 8) Der Parkplatz Karrstraße ist fertiggestellt. Die Bäume sind inzwischen gepflanzt.
- 9) Bürgermeister Rodenkirch informiert über ein am 9. November stattgefundenes Projektgespräch beim Innenministerium zum Bürgerbüro und Vitelliusbad. Der Bau des Bürgerbüros wird vom Ministerium unterstützt. Die Unterlagen sind der SGD Nord zur fachlichen Prüfung vorzulegen. Wenn der Rechnungshof keine Einwände hat, steht einem Beginn im Frühjahr 2018 nichts entgegen.
Für die Sanierung des Vitelliusbades stellt sich die Situation anders dar. Die Fördertöpfe sind geringer als bisher angenommen und es liegen bereits mehrere Bewerbungen vor. Der nächste Schritt ist eine europaweite Ausschreibung für die Planungsleistungen. Der Wille und die Notwendigkeit werden vom Ministerium anerkannt. Im kommenden Jahr soll eine Bürgerbeteiligung zu diesem Thema stattfinden.
- 10) Ab dem 1. Januar 2018 kann der Bioabfall in gesonderten Mülltüten gesammelt und an entsprechenden Aufnahmestellen abgegeben werden. Die zuständige Behörde ist der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T). Die Verteilung der Tüten erfolgt über die Verwaltungen.

**TOP 2.a Jugendarbeit Wittlich
Tätigkeitsbericht 2016/2017 Jugendkoordination**

Der Bericht des Jugendkoordinators wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 2.b Mitteilungen
Erster Nachtragshaushaltsplan und Erste Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Wittlich für das Haushaltsjahr 2017
Genehmigung**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 2.c Mitteilungen
Unterrichtung über die Einwohnerversammlung
vom 18. Oktober 2017**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 3 Bauleitplanung
Bebauungsplan WW-20-01 "St. Paul, 2. Bauabschnitt, 1. Änderung"
- Beratung der Stellungnahmen und Anregungen aus der erneuten
eingeschränkten öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB
i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 13a BauGB
- Satzungsbeschluss**

Beschluss:

Vor Beginn der Beratung wird die Anhörung der beauftragten Planer und Sachverständigen gemäß § 35 Abs. 2 GemO beschlossen.

Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan WW-20-01 "St. Paul, 2. Bauabschnitt, 1. Änderung" nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen sind gemäß § 9 Abs.4 BauGB i.V.m. § 88 Landesbauordnung in den Bebauungsplan als Festsetzungen aufgenommen worden und werden ebenfalls als Satzung beschlossen.

Anregungen der Behörden:

Beschlussempfehlung 1: Jastimmen: **22**
 Neinstimmen: **3**
 Enthaltungen:

Beschlussempfehlung 2: Jastimmen: **22**
 Neinstimmen: **3**
 Enthaltungen:

Sodann wird über den Gesamtbeschluss einschließlich der vorgetragenen Änderungen offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: **22**
Neinstimmen: **3**
Enthaltungen:

TOP 4 Jahresabschlüsse per 31.12.2016 für die Betriebszweige Wasserwerk, Abwasserbeseitigungseinrichtung, Servicebetrieb und Konversion der Stadtwerke Wittlich

Beschluss:

Als Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2016 wird die Bilanzsumme des Betriebszweiges Wasserwerk zum 31.12.2016 auf 14.518.274,28 € und in Übereinstimmung mit der Jahreserfolgsrechnung der Jahresverlust auf 69.591,35 € festgestellt. Der Jahresverlust 2016 von 69.591,35 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Als Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2016 wird die Bilanzsumme des Betriebszweiges Abwasserbeseitigungseinrichtung zum 31.12.2016 auf 40.407.711,29 € und in Übereinstimmung mit der Jahreserfolgsrechnung der Jahresgewinn auf 344.068,16 € festgestellt. Der Jahresgewinn 2016 in Höhe von 344.068,16 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Als Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2016 wird die Bilanzsumme des Betriebszweiges Servicebetrieb zum 31.12.2016 auf 4.178.604,55 € und in Übereinstimmung mit der Jahreserfolgsrechnung der Jahresverlust auf 43.214,15 € festgestellt. Der Jahresverlust 2016 von 43.214,15 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Als Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2016 wird die Bilanzsumme des Betriebszweiges Konversion zum 31.12.2016 auf 6.520.161,31 € und in Übereinstimmung mit der Jahreserfolgsrechnung der Jahresgewinn auf 288.586,41 € festgestellt. Der Jahresgewinn 2016 von 288.586,41 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: **X**

**TOP 5 Haushaltsplan der Stadt Wittlich für das Haushaltsjahr 2018
Organisationsbudget Stadtwald**

Beschluss:

Dem Planentwurf wird zugestimmt.

Das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Forstamt Wittlich, in Verbindung mit dem städtischen Revierleiter (Budgetverantwortlicher) wird gemäß § 27 Abs. 3 Landeswaldgesetz (LWG) mit dem Einsatz von Unternehmen, der Vereinbarung der Arbeitsbedingungen und der Beschaffung von notwendigen Materialien beauftragt sowie zur Verwertung der Walderzeugnisse bevollmächtigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: **X**

**TOP 6 Haushaltsplan der Stadt Wittlich für das Haushaltsjahr 2017
Zweite Nachtragshaushaltssatzung und Zweiter
Nachtragshaushaltsplan der Stadt Wittlich für das Haushaltsjahr 2017**

Beschluss:

Der im Entwurf vorliegende Zweite Nachtragshaushaltsplan der Stadt Wittlich für das Haushaltsjahr 2017 wird angenommen und der Erlass der Zweiten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: **X**

TOP 7 **Neufassung der Friedhofssatzung**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf zur Neufassung der Friedhofssatzung als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: **X**

TOP 8 **Finanzangelegenheiten Umschuldung eines Gesellschafterdarlehens an die "Renergie Stadt Wittlich GmbH"**

Beschluss:

Der Jahreszinssatz für das zum 01.01.2018 gegenüber der Renergie Stadt Wittlich GmbH bestehende Restdarlehen in Höhe von 156.835,40 EURO wird auf 2 v.H. festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: **X**

TOP 9 **Pfarrheim Bombogen Vereinbarung über die Verwaltung und Benutzung des Pfarrheimes Bombogen**

Beschluss:

Dem Abschluss der im Entwurf beigefügten Vereinbarung zwischen dem Musikverein 1927 Bombogen e.V. und der Stadt Wittlich über die Verwaltung und Benutzung des Pfarrheimes Bombogen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: **X**

TOP 10 **Verschiedenes**

- 1) Ratsmitglied Losen schlägt vor, dass man auf der gegenüberliegenden Seite der Treppenanlage an der Lieser eine kleine Bühne für Veranstaltungen errichtet. Bürgermeister Rodenkirch sagt eine Prüfung zu. Ziel ist es, einen Veranstaltungsbereich oberhalb der Lieser zu errichten, wo aktuell die Gärten angelegt sind. Werkleiter Schaefer teilt mit, dass bei einem ähnlichen Projekt in Gerolstein eine kleine Holzbühne errichtet wurde, er aber auch den Vorschlag oberhalb der Lieser für geeigneter hält.
- 2) Ratsmitglied Gerke bittet zu prüfen, ob in der Max-Planck-Straße in Höhe der Ausfahrt des Radweges ein eingeschränkter Halteverbot-Bereich geschaffen wird. Momentan parken meistens LKW vor der Ausfahrt. Durch den Fachbereich I erfolgt eine Prüfung.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch
Vorsitzender

Sebastian Klein
Schriftführer